

## Kreismeisterschaften Sommer 2024

### Spannende und faire Spiele bei den Kreismeisterschaften

Die Jugend-Kreismeisterschaften sind seit vielen Jahren die größte Talentschau im Tenniskreis Main-Taunus. Viele Jugendliche erleben hier in den jungen Altersklassen U8 oder U9 ihr erstes Turnier, manche schaffen es sogar, in jeder Altersklasse einen Pokal zu sammeln und es hat schon einige gegeben, die Tränen in den Augen hatten, als sie mit 17 oder 18 Jahren das letzte Mal bei den Jugendlichen aufschlagen durften. Das Turnier verbindet einfach, und es verbindet auch den gesamten Kreis, denn nur wenn viele Clubs mitmachen und Plätze zur Verfügung stellen, kann der Tenniskreis-Vorstand dieses Mammutturnier mit bis zu 16 Altersklassen in nur vier Tagen stemmen. In diesem Jahr waren der TC Schwalbach, Tennis Westerbach Eschborn, Kelkheimer TEV, TV Sulzbach, TC Eppstein, TV Ruppertshain und der TC Diedenbergen dabei, der zum wiederholten Male auch den großen Finaltag mit allen Endspielen ausrichtete. „Ein großer Dank allen Vereinen“, sagte Kreisjugendwart Markus Messerschmitt.

Ein nächster Dank des Ausrichters Tenniskreis Main-Taunus ging auch an die Hauptpersonen, die jungen Tennisspielerinnen und Tennisspieler. „Es waren sehr faire Kreismeisterschaften, es gab keinen Stress oder Ärger untereinander“, berichtete Messerschmitt. Nicht selbstverständlich - denn wo es um Siege, Titel und auch um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft geht, sind in der Vergangenheit auch schon die einen oder anderen verbalen Sträube ausgetragen worden. Seit einiger Zeit steht aber der sportliche Wettstreit im Fokus.

Und der war in diesem Jahr in vielen Konkurrenzen sehr spannend. Es wurden mehr Spiele im dritten Satz (Matchtiebreak) entschieden als gewöhnlich, was ein Zeichen für die Ausgeglichenheit der Felder ist. Einige Spieler standen schon mit einem Bein im Aus, um dann doch noch sehr weit im Turnier zu kommen. So zum Beispiel der Ukrainer Volodymyr Tkachov vom TC Schwalbach in der U16. Bereits im Achtelfinale gegen Philipp Gäbel (TC Diedenbergen) musste er in den Entscheidungssatz (10:6), im Halbfinale wurde es gegen Moritz Walter (Hofheimer TC) mit 11:9 noch enger. Vermutlich waren damit die Energien aufgebraucht, denn das Finale ging dann mit 6:1, 6:0 deutlich an den Favoriten Lasse Menke aus Diedenbergen. Dessen Vereinskollege Tim Messerschmitt musste sich in der U14 im Viertelfinale gegen Matteo Kempf (TV Ruppertshain) sehr knapp mit 6:1, 2:6, 10:8 behaupten, um danach recht deutlich zum Titel durchzumarschieren. Und auch in der U12 machte es der spätere Turniersieger Leo Drosdek im Halbfinale gegen seinen Teamkameraden beim Kelkheimer TEV, Quinn Altmann, mit einem 10:8 im Entscheidungssatz sehr spannend. Das Finale gegen den ungesetzten Enno Fritz vom Hochheimer STV, war dann mit 6:2, 6:1 wieder deutlich. Enno Fritz war im Übrigen der Überraschungsspieler des Turniers, im Viertel- und Halbfinale schaltete er die an Nummer zwei und drei gesetzten Gegner aus. Die weiteren Titel in den jüngeren Klassen sicherten sich Leander Kadow (Kelkheimer TEV/U11), Mattis Betz (Kelkheimer TEV/U10) und Jonah Krey (Tennis 65 Eschborn/U9).

In der weiblichen Jugend gab es sechs neue Kreismeisterinnen und eine moralische Siegerin. Sakura Yoshikawa vom TC Schwalbach hatte in der U14, die in Gruppenspielen „Jede gegen jede“ ausgetragen wurde, bereits zwei Spiele gewonnen, darunter sogar mit 6:4, 6:4 gegen Favoritin Hannah Krey (Tennis 65 Eschborn). Doch am Ende dieses Matches knickte sie um und konnte zum letzten Spiel nicht mehr antreten, wodurch sie im

Gruppensystem hart, aber regelkonform mit „n.a.“ für nicht angetreten gewertet wurde. Der Titel ging somit an Hannah Krey.

Ein kleines, aber ebenfalls sehr starkes Feld gab es in der U16. Hier war das letztlich entscheidende Gruppenspiel um den Titel das Duell zwischen Ida Mertens (TC Schwalbach) und Antonia Kadow (Tennis 65 Eschborn), das die an Nummer eins gesetzte Schwalbacherin mit 6:3, 6:4 für sich entschied. Und apropos knappe Spiele: Schon die Jüngsten wissen bis zum letzten Ball zu kämpfen: Mehrfach ging es in der U9 über drei Sätze, mit dem besten Ende für Paula Ehlers (Tennis 65 Eschborn), die das entscheidende Spiel gegen Emily Curry mit 10:7 im Matchtiebreak für sich entschied. Kreismeistertitel holten sich darüber hinaus Matthea Rack (Kelkheimer TEV/U12), Sanja Marathey (TC Schwalbach/U11) und Mia Engel (Kelkheimer TEV/U10).

Ein Problem für das Tenniskreis ist aber auch deutlich geworden: Dass die allerbesten Nachwuchsspieler des Kreises das Turnier mehr und mehr auslassen, ist längst akzeptiert. Schwieriger ist die Situation, dass Jugendliche durch die längeren Schulzeiten bis hin zu Ganztagschulen kaum mehr vor 15 Uhr auf einer Tennisanlage sein können – wodurch das Zeitfenster für die Vorrundenspiele auch ohne Regentage wie diesmal am Montag recht klein wird.

Die Idee von Markus Messerschmitt ist, in Zukunft mit dem Traditionstermin zu brechen, an Christi Himmelfahrt zu beginnen und über den beweglichen Ferientag hinweg vier volle Tage bis zum Sonntag zu spielen. Vielleicht können dann auch wieder mehr Jugendliche teilnehmen, denn die Zahl von nur etwas über 100 in diesem Jahr sind ein langjähriger Minusrekord gewesen.

### **Alexander Schramm**

**Ergebnisse: Männliche Jugend:** U16, Halbfinale: Lasse Menke (1/TC Diedenbergen) – Konrad Feuerhake (7/TC Schwalbach) 6:4, 6:4, Volodymyr Tkachov (TC Schwalbach) – Moritz Walter (6/Hofheimer TC) 6:2, 2:6, 11:9, Finale: Menke – Tkachov 6:0, 6:1, U14, HF: Tim Messerschmitt (1/TC Diedenbergen) – Yannick Mura (4/Hattersheimer TC) 6:3, 6:4, Leo Walter (3/Hofheimer TC) – Anish Marathey (2/TC Schwalbach) 7:6, 6:0, F: Messerschmitt – Walter 6:4, 6:3. U12, HF: Leo Drosdek (4) – Quinn Altmann (1/beide Kelkheimer TEV) 5:7, 6:4, 10:8, Enno Fritz (Hochheimer STV) – Phileas Henri Luque-Hornero (TC Schwalbach) 5:7, 6:3, 10:6, F: Drosdek – Fritz 6:2, 6:1, U11, Gruppenspiele: 1. Leander Kadow (Kelkheimer TEV), 2. Leon Moral Santiago (Tennis 65 Eschborn), 3. Teo Tagwerker-Moncayo (TC Schwalbach). U10, HF: Mattis Betz (1/Kelkheimer TEV) – Justus Körber (4/TC BW Bad Soden) 6:2, 6:3, Yibin Cao (2/Westerbach Eschborn) – Constantin Hofstetter (TC Kriftel) 6:3, 6:2, F: Betz – Cao 6:3, 7:5. U9, HF: Jonah Krey (1/Tennis 65 Eschborn) – Fritz Mertens (3/TC Schwalbach) 6:2, 6:2, Jan Eckhardt (2/TC BW Bad Soden) - Kai Tagwerker-Moncayo (TC Schwalbach) 6:2, 6:2, F: Krey – Eckhardt 5:4 Aufg. Eckhardt. U8, Gruppe: 1. Bastian Ziegler (Kelkheimer TEV), 2. Ian Swoboda (Tennis 65 Eschborn), 2. Jakob Helmstädter (TV Ruppertshain).

**Weibliche Jugend:** U16, Gruppenspiele: 1. Ida Mertens (TC Schwalbach), 2. Antonia Kadow, 3. Annabel Zapf (beide Tennis 65 Eschborn). U14, Gruppe: 1. Hannay Krey (Tennis 65 Eschborn), 2. Liz Kronsbein (Kelkheimer TEV), 3. Anna Bühler (Tennis 65 Eschborn). U12, HF: Emelie Ehlers (1/Tennis 65 Eschborn) – Matilde Geisel (TC Schwalbach) 6:2, 6:1, Matthea Rack (2/Kelkheimer TEV) – Paula Meggert (3/Westerbach Eschborn) 6:2, 6:1, F: Rack – Ehlers 6:4, 6:2. U11, Gruppe: 1. Sanaya Marathey (TC Schwalbach), 2. Mia Kowalski (TC Eppstein), 2. Anais Carlotta Luque-Hornero. U10, Gruppe: 1. Mia Hanna Engel (Kelkheimer TEV), 2. Melissa Güntert (Tennis 65 Eschborn), 3. Sameera Busch (TC Kriftel).

U9, Gruppe: 1. Paul Ehlers (Tennis 65 Eschborn), 2. Stella Stana Kulis (TC Kriftel), 3. Emily Curry (Kelkheimer TEV).